

**Body pt. 2 (An Ex-hibition) curated by Kasia Fudakowski**

ALEXANDER BRENCHLEY, WILHELM KLOTZEK

& the absence of 2 anonymous artists

Jan 20 - Mar 24 2018

Die Gruppenausstellung bringt erstmalig Arbeiten zusammen, die ausschließlich von Exfreunden der Kuratorin geschaffen wurden.

Die Ausstellungseinladung an die vier Künstler bestand aus individuellen, von der Kuratorin geschriebenen Briefen. Die Einladung war gebunden an folgende Bedingungen: Jeder Künstler entscheidet innerhalb eines festen Budgets frei, was er zeigen möchte - ohne Einmischung der Kuratorin. Wünscht sich ein Künstler dennoch, seine Ideen mit der Kuratorin zu besprechen, ist sie hierfür verfügbar.

Während Alexander Brenchley und Wilhelm Klotzek positiv auf die Einladung reagierten, entschieden sich die anderen beiden Künstler dazu, nicht zu antworten. Und obwohl ihre Abwesenheit im Ausstellungsraum präsent ist, werden ihre Namen vertraulich behandelt. Die jeweiligen Arbeiten von Brenchley und Klotzek entstanden eigens für diese Ausstellung. Die Kuratorin ist sich darüber bewusst, dass das kuratorische Konzept problematisch ist - ebenso, dass es eine Doppelmoral enthält. Mit der Umsetzung des Konzepts erhofft sie sich jedoch, eine Diskussion über die jeweiligen Rollen der Teilnehmer innerhalb des Konstruktes einer Gruppenausstellung anzuregen.

Alexander Brenchley (1983) lebt und arbeitet in London. Seine Cartoons erscheinen regelmäßig in der britischen Wochenzeitung *New Statesman*, seine Performances und andere Arbeiten wurden jüngst in folgenden internationalen Institutionen gezeigt: *Guest Projects*, 43 Inverness Street, *Tintype*, *Turf Projects*, *Horse Hospital*, *Millington Marriott*, *Victoria & Albert Museum*, *Barbican Art Gallery* (London) und *Rope* (Baltimore).

Wilhelm Klotzek (1980) lebt und arbeitet in Berlin. Er erhielt das Arbeitsstipendium des Berliner Senats sowie den *ADKV & Columbus Holding Art Förderpreis*. Seine Arbeiten wurden zuletzt in den Einzelausstellungen „*Individuelle Erscheinungen in der Welt der Eisenbahn*“ (*Galerie Tobias Naehring*, Leipzig) und „*Zigaretten und andere nichtalkoholische Getränke*“ (*Nassauischer Kunstverein*, Wiesbaden) sowie in der Gruppenausstellung „*Politik der Freundschaft*“ im *Kunstverein Leipzig* gezeigt.